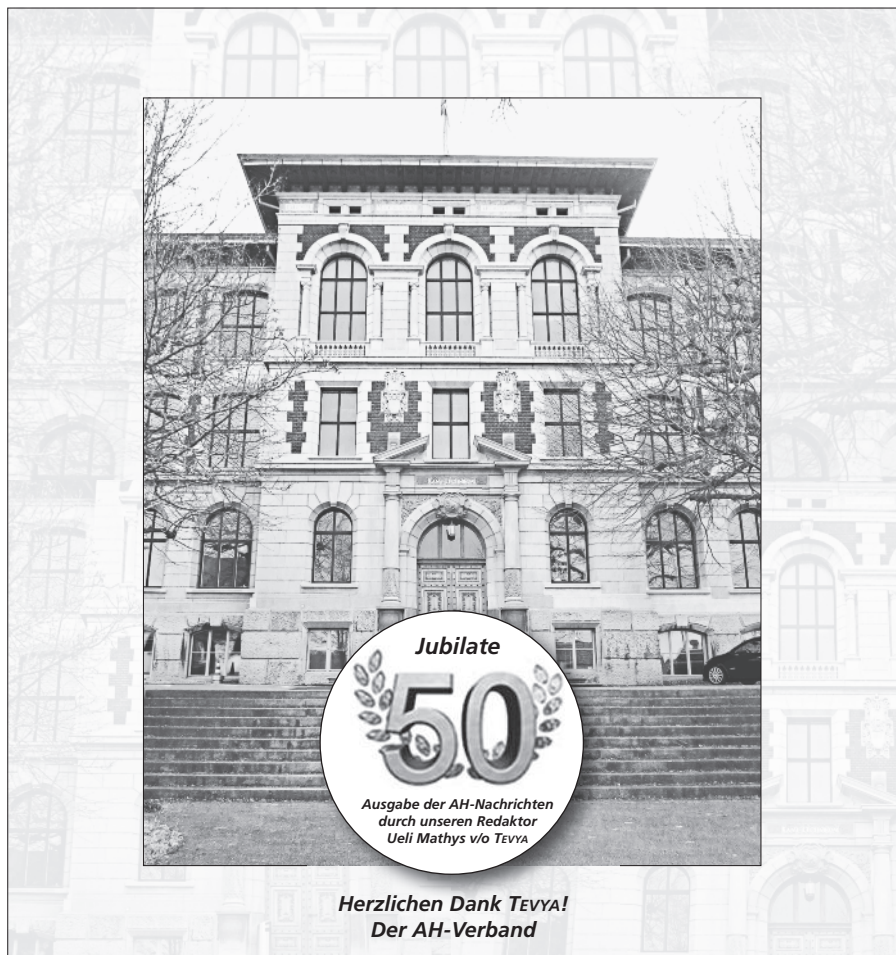


AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 2

Juni – August 2015



Alter Haupteingang des Technikums. Mehr dazu im Editorial

SENN AG[®]

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 56 56
Telefax +41 62 788 56 60
www.sennag.ch



NEU stärkster Teleskopkran weltweit!

- Hubkraft bis 1200 Tonnen
- 100m Teleskopausleger
- Max. Hakenhöhe 188m
- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky



Inhalt

Der neue AH-Vorstand

Ein «zünftiger» Stamm in Bern

Couleurball 2015

Einladung zur 60. Generalversammlung der Genossenschaft Eigenheim

Einladung zur 117. Hauptversammlung des AH-Verbandes

Das letzte (?) Armbrustschiessen

Was macht eigentlich ...

Irgendwie verrückt

Fundsachen

Wir gratulieren

Editorial

Nach meinen Nachforschungen haben zwei Redaktoren vor meiner Zeit acht Jahre lang die AH-Nachrichten betreut und dabei 48 Ausgaben herausgegeben. Nun komme ich mir vor wie ein kleiner Roger Federer, der ja auch immer wieder einmal einen neuen Rekord aufstellt. Dies ist nämlich die 50. Ausgabe, die vor Ihnen liegt und die ich in den letzten 12 Jahren bearbeiten durfte. Durch das ehrwürdige Portal des Technikums (Titelbild) bin ich vor über 52 Jahren in das alte Gebäude eingetreten, zuerst einmal für die Aufnahmeprüfung, danach regelmässig in den ersten zwei Semestern. In den oberen Semestern befand sich dann unser Schulzimmer im hinteren Gebäude.

Damals hätte ich mir nie träumen lassen, dass ich eigentlich jetzt nur noch das Wissen benötige, das mir in den Deutschstunden beigebracht hätte werden sollen. Aber das waren eben die Lektionen, die ich (wie viele andere auch) am häufigsten geschwänzt habe. So spielt das Leben. Und auch wenn dies so etwas wie eine Jubiläumsausgabe ist, zudem noch das 460. Heft, wird sie ganz normal erscheinen. Es geht mir wie Roger Federer. Er spielt aus Freude am Tennis und nicht wegen der Rekorde und ich freue mich über jede gelungene Quartalschrift.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder einige Berichte über das Geschehen in den Stämmen, wobei jetzt auch der AH-Stamm Bern neue Aktivitäten entwickelt, dafür aber ev. einen alten Brauch abschaffen will.

Sehr empfehlen möchte ich Ihnen die Teilnahme an den Jahresversammlungen in Burgdorf am 6. Juni 2015. Eine gute Beteiligung ist ein kleiner Dank für die

für alles
elektrische

GFELLER
elektriker
MURI + KÖNIZ 951 47 47

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL 110 JAHRE
BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>

**satz
bild
druck** **fs**

f. scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

Tätigkeit des Vorstandes. Einige wird es interessieren etwas von unseren zwei Urgesteinen zu erfahren. Ussan und ich haben die zwei ältesten Altherren besucht. Beide sind über 100 Jahre alt und noch bei recht guter Gesundheit. Ich wünsche Allen einen angenehmen Frühling und einen guten Sommer und hoffe viele von Euch bei einem der nächsten Anlässe anzutreffen.

der Redaktor

Der neue AH-Vorstand

Weil in der letzten Ausgabe der Platz knapp wurde und die Zeit für eine saubere Darstellung fehlte, erfolgt die Präsentation erst in dieser Ausgabe.



Präsident

Vizepräsident Gen. Eigenheim
Roland Fuchs v/o Ussan
Finkhubelweg 9
3400 Burgdorf
C 1978



Vizepräsident

Präsident Gen. Eigenheim
Gerhard Fuchs v/o Yaroslav
Paradiesweg 25
3076 Worb
H 1971 EM seit 2000



Aktuar

Rudolf Buri v/o Knox
Kappelenstrasse 43
3472 Wynigen
E 1972



Kassier

Jürg Faerber v/o Tomte
Rosigweg 2
3506 Grosshöchstetten
T 1959

**Ganz in Ihrer Nähe. Bei der Autobahn A6 Ausfahrt # 14
Direkt an der Aare! Gemütliches Ambiente.**



Gepflegte Küche! Tipi Anlässe!

internet: www.campagna-belp.ch

e-mail: campagna@swissonline.ch

telefon: 031 819 15 55

Herzlich willkommen!

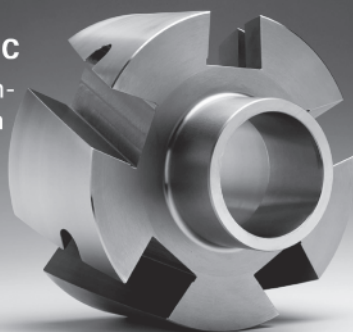
Priska & Willy v/o Orgi



**Huber Mechanik AG
Deibergstrasse 2
3629 Oppligen**

Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm

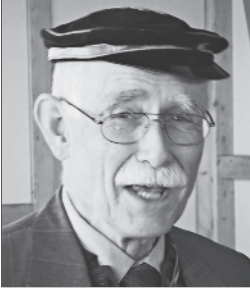


Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks

**Huber Mechanik AG
Tel. 031 838 50 70
Fax 031 838 50 75**

**Huber Werner v/o Tirac
www.huber-mechanik.ch
whuber@huber-mechanik.ch**



Inserate

Bernhard Blaser v/o Janosch
Buchbergweg 17
3414 Oberburg
M 1973



Hausverwalter

Markus Wyler v/o Wyli
Gysnauweg 20
3400 Burgdorf
E 1972 EM seit 2010



Redaktor

Ueli Mathys v/o Tevya
Schulstrasse 11
2572 Sutz-Lattrigen
M 1966 EM seit 1992



TEVYA

Ein «zünftiger» Stamm in Bern

Auch am Stamm Bern hat man seit einiger Zeit einen neuen Brauch eingeführt. Wenn es einen fünften Dienstag gibt, dürfen die holden Couleurdamen mit von der Partie sein und werden zu einem Nachtessen im Stammlokal eingeladen. Der neue Obmann hat diesen edlen Brauch nun noch aufgewertet und erweitert.

Und so gibt es nun beim Stamm Bern, wenn es im Monat einen fünften Dienstag hat, einen speziellen Anlass, ähnlich wie beim Stamm Thun. Das Motto Ende März lautete: Bürgergemeinde und Zünfte in Bern, Stadtführung mit Nachtessen.

Unsere Führerin, Kathrin Rohrbach empfing uns unter dem Vordach des Hotels Bellevue, gegenüber dem ehemaligen Hauptsitz der Burgergemeinde. Ein stolzes, ehrwürdiges Gebäude, das vorübergehend als Ersatzbüro für Bundesangestellte dient, die während der Sanierung des Bundehauses West Raum benötigen. Später soll es dem Bundesrat für diplomatische Empfänge zur Verfügung stehen. Anschliessend spazierten wir durch die Altstadt und durften vieles über die Geschichte der verschiedenen Zünfte erfahren und die entsprechenden Gebäude bewundern. Im Restaurant Zunft zu Webern folgte eine Erfrischungspause, die bei dem schlechten Wetter von allen geschätzt wurde. Gleichzeitig durften wir auch den Zunftsaal und die Zunftstube besichtigen, die

sich im selben Haus befinden. Die Zünfte in Bern sind nicht wie andernorts Vereine, sondern öffentlich rechtliche Organisationen, die sich nicht nur mit ihrem umfangreichen Vermögen beschäftigen, sondern auch viele soziale Aufgaben übernehmen. Allerdings wird diese Tätigkeit in letzter Zeit durch die Schaffung der KESB erschwert und eigenständiges Handeln ist praktisch unterbunden, man darf

Die Burgdorfer Gasthausbrauerei

wünscht der GVTB
ein kräftiges

*vivat !
crescat !
floreat !*



Burgdorfer Gasthausbrauerei AG

Kornhausgasse 16, 3400 Burgdorf
Tel. 034 423 13 64 · Fax. 034 423 13 63
info@burgdorferbier.ch · www.burgdorferbier.ch

RESTAURANT 家酒請請

CHIN-CHIN

Da Gino

ITALIENISCHE + CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN PIZZERIA

Rütschelengasse 17 · 3400 Burgdorf Oberstadt · 034 / 422 14 70
info@dagino.ch · www.dagino.ch



RESTAURANTWEISSENBUHL

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Seftigenstrasse 47
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch



Florenzia und Beat Trüb
Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
Telefon 031 311 74 56
Telefax 031 311 97 10

Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag



Kathrin Rohrbach empfängt uns beim ehem. Hauptsitz der Bernburger



Im Zunftsaal zu Webern

nur noch bezahlen, was die KESB anordnet. Zukünftige Streitigkeiten sind zu erwarten.

Es folgte nochmals ein kurzer Spaziergang, wobei wir auch noch bei einem «Zunfthaus» vorbeischaute. Es ist allerdings eben kein Zunfthaus, auch wenn über dem Portal ein zunftähnliches Wappen angebracht ist. Die Organisation nennt sich BOZ, zu deutsch Bürger ohne Zunft.

Zum Nachtessen traf man sich im Restaurant Zimmermania. Auch dieses ist geschichtsträchtig. In meiner Jugendzeit gehörte es zu den verrufensten Lokalen der Stadt und war Sammelpunkt vieler zwielichtiger Gestalten. Ich wagte mich da nie hinein. Ein interessanter Nachmittag klang bei guten Gesprächen aus. Danke an Pfitzi für die Idee und Durchführung.

TEVYA

Nachtessen im Zimmermania



Couleurball 2015



Über Couleurbälle habe ich schon so oft berichtet, dass ich mich hier kurz fassen möchte, sofern es mir gelingt. Ich hatte den Eindruck, dass der Ball allen gefallen hat. Die Räumlichkeiten passten bestens zur Grösse unserer Korona. Die Moosegg lebt natürlich mit ihrer tollen Lage, aber auch wenn das Wetter nicht so ganz mitspielt, hat sie einiges zu bieten.

Zum Apéro traf man sich in der Eingangshalle. Als Beilage wurden kleine Salatschälchen mit Gurke und Lachs gereicht, sowie kleine Gläser mit einer speziellen Suppe. Beides sehr delikats und viele haben es geschätzt, dass kein Knapperzeug herumstand. Allerdings erforderte es einige Geschicklichkeit den Salat mit Gabel zu essen, wenn die andere Hand bereits mit einem Glas bewaffnet war. Aber:

für einen Inschinör ist nichts zu schwör!

Es folgte die Saalöffnung. Unterschiedlich grosse Tische, alle schön und sorgfältig gedeckt, hell und auch mit Aussicht ins Emmental. Schon spielte die Musik, Duo Häsler mit Noëlle und der Abend konnte starten. Das Vorspeisenbuffet war grosszügig und vielseitig. Man konnte zuschlagen. Beim Hauptgang war ich möglicherweise durchs Fotografieren der anwesenden Paare etwas abgelenkt. Jedenfalls konnte ich die kulinarischen Feinheiten des Filets im Teig nicht so richtig erkennen. Vom reichhaltigen Dessertbuffet konnten meines Erachtens alle profitieren.

Die Attraktion des Abends war ein Paar das sich Gottfried und Elise nennt. Es präsentierte sich etwa ähnlich wie die Fischbachers, vielleicht etwas weniger verbissen aber auch gut. Jedenfalls feiern sie regelmässig die wollene Hochzeit = immer die gleichen Socken.

Bis zum letzten Tanz war die Tanzfläche meistens gut gefüllt und die Band hat, jedenfalls für mich immer die passende Stilrichtung für unsere Generation getroffen. Einige Unentwegte haben sich zum Schluss noch für einen Schlummertrunk in der Gaststube getroffen. Und sogar eine Couleurbalkarte wurde, wie in alten Zeiten verteilt.



Angeregte Gespräche beim Apéro

Vorspeisenbuffet



Alles tanzt



Ich fand den diesjährigen Couleurball gut und danke Ussan für die Organisation. Sechs Paare haben dann auch noch auf der Moosegg übernachtet und durften am Morgen ein reichhaltiges Frühstück bei schönstem Wetter in der Glasveranda genießen. Besser kann ein Couleurball nicht enden!

Und nun folgt die traditionelle Bildsequenz wie üblich beim Bericht über den Couleurball



Erika und Aladin



Martine und Baluba



Betty und Emir



Christine und Gefi



Erika und Hämpu



Christine und Hermes



Lisa und Hydrus



Klara und Kim



Charlotte und Mutz



Margrit und Paulus



Elsbeth und Pfitzi



Theresia und Psycho



Jana und Shark



Margrit und Tevya



Annemarie und Tipi



Anna und Tomte



Eveline und Tukan



Elsbeth und Ussan



Marianne und Yaroslav



Einladung zur 60. ord. Generalversammlung der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Samstag, 6. Juni 2015, 15.00 Uhr im Eigenheim, Burgdorf

Traktanden

1. Begrüßung, Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 59. ordentlichen Hauptversammlung vom 14.6.14 (AHN 4/14)
4. Jahresbericht 2014 des Präsidenten (AHN 1/15)
5. Jahresrechnung und Bilanz 2014
 - a) Revisorenbericht
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2014
6. Budget 2016
7. Anpassung der Statuten
8. Wahl der Rechnungsrevisoren
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge für die GV sind bis 3 Wochen vor der GV an den Präsidenten oder ein anderes Mitglied der Verwaltung zu richten.

Worb, Februar 2015

Gerhard Fuchs v/o Yaroslav

Gesetzliche Bestimmung betreffend unserer «Genossenschaft Eigenheim Gesang-Verbindung Technikum Burgdorf» GEGVTB.

Aufgrund einer am 01.01.2008 in Kraft getretenen gesetzlichen Bestimmung muss unsere Genossenschaft die Statuten anpassen.

Neu muss jede Genossenschaft die Jahresrechnung durch eine zugelassene Revisionsstelle prüfen lassen. Da wir aber keine Bilanzsumme von Fr. 40 Millionen und nicht 10 Vollzeitstellen haben, kann unsere Genossenschaft mit Zustimmung sämtlicher Genossenschaftsmitglieder auf eine eingeschränkte Revision verzichten. Der Passus «Gesetzliche Revisionsstelle» muss in den Statuten vermerkt werden.

Jeder Genossenschafter muss aber nun eine «Zustimmungserklärung zum Verzicht auf die eingeschränkte Revision» unterschreiben. Dieses Formular ist im Internet zu finden (<http://www.jgk.be.ch> unter Handelsregisteramt, Merkblätter, Genossenschaft).

Dazu gibt es einen wichtigen Hinweis:

Falls diese Zustimmungserklärung vom Genossenschafter **nicht innert 20 Tagen nach Erhalt datiert und unterzeichnet an die Genossenschaft zurückgesandt wird, gilt dies** im Sinne von Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 727a Abs. 3 OR **als Zustimmung zum Verzicht auf die eingeschränkte Revision.**

Somit gilt das Erscheinen der AH-Nachrichten Nr. 2/2015, welche jeder Genossenschafter erhält, als Erhalt der Zustimmungserklärung und wer damit einverstanden ist, dass unsere Genossenschaftsrechnung **wie bisher** durch drei an der GV gewählten Rechnungsrevisoren geprüft wird und wir keine zugelassene Revisionsstelle beauftragen, braucht nichts weiter zu unternehmen.

Weitere Auskünfte können gerne bei Yaroslav eingeholt werden.

*GV-er – berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten!*

Einladung zur 117. ord. Hauptversammlung des AH-Verbandes GVTB

Samstag, den 06. Juni 2015, ca. 16.00 Uhr im Eigenheim in Burgdorf

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 116. ordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juni 2014
(AH-Nachrichten 3/14)
4. Jahresbericht 2014 des AHP (AH-Nachrichten 1/15)
5. Mitgliederbestand/Mutationen 2014
6. Aufnahme AH-Kandidaten
7. Kassabericht 2014
8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2014
9. Budget und Mitgliederbeiträge 2016
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Bericht über den AH-Chor
12. Bericht zum Stand der Aktivitas
13. Bericht zum Eigenheim
14. Verschiedenes

Anträge aus dem Kreise der Mitglieder sind bis am 30. Mai 2015 schriftlich an den AH-Präsidenten zu richten.

Roland Fuchs v/o Ussan AHP

Im Anschluss an die ordentliche HV AHV GVTB organisiert Markus Wyler v/o Wyli eine Verpflegung, damit wir gestärkt in das Stiftungsfest einsteigen können.

Anmeldung für die Hauptversammlung und die Verpflegung schriftlich, per Mail oder telefonisch bis spätestens am 30. Mai 2015 an:

Roland Fuchs v/o Ussan

Singen in Burgdorf

Die nächsten Proben

Samstag, 6. Juni 2015, ab 13 Uhr, vor den Jahresversammlungen

Dienstag, 9. Juni 2015, ab 18 Uhr

Samstag, 13. Juni 2015, ab 11 Uhr, noch offen

Sonntag, 14. Juni 2015	Schweizerisches Gesangfest in Meiringen, Anreise individuell
Dienstag, 25. August 2015,	ab 18 Uhr
Dienstag, 22. September 2015,	ab 18 Uhr, «Singen» bei Fidler
Dienstag, 27. Oktober 2015,	ab 18 Uhr
Dienstag, 24. November 2015,	ab 18 Uhr

Für die weiteren Termine 2015 bitte die Homepage: www.gvtb.ch konsultieren.
Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

Samstag, 6. Juni 2015, Jahresversammlungen, Stiftungsfest
Sonntag, 14. Juni 2015, Schweizer Gesangfest in Meiringen
Samstag, 12. Dezember 2015, Obmännertreffen, GV-Weihnachten

....und bei den Stämmen

Aarau

Freitag, 19. Juni 2015, Hallwylersee - Rundfahrt

Baden/Zürich

Samstag, 17. Oktober 2015, Bowling/Wildessen, Go Easy, Siggenthal Station

Bern

Samstag, 15. August 2015, Guggeli-Frass für Familien im Schönenbrunnen ab 11 Uhr

Samstag, 5. Dezember 2015, Waldweihnachten

Samstag, 16. Januar 2016, Treberwurst in Schernelz

Biel

Samstag, 6. Februar 2016, Treberwurst in Schernelz

Burgdorf

Donnerstag, 3. September 2015, Tageswanderung

Freitag, 20. November 2015, 18.00 Crambambuli

Thun

Mittwoch, 29. Juli 2015, Fondue Ramslauenen

Mittwoch, 30. September, 1000jährige Kirchen am Thunersee

Das letzte(?) Armbrustschiessen

Nach 30! Jahren hat der Stamm Bern beschlossen, mit dem Armbrustschiessen aufzuhören?!?. Es ist ein Zeichen der Zeit. Wir mögen nicht mehr so ganz. Die Armbrustschützen haben Mühe genügend Betreuer aufzubieten und alle haben sowieso zu viele Termine, die sie wahrnehmen müssen. Müssen sie?

Der diesjährige Anlass hat eigentlich das Gegenteil bewiesen. Das Wetter war gut, genau so die Beteiligung und Betreuer waren auch vor Ort. Und der Abend lief im gewohnten Rahmen und kulinarisch wurden wir wieder bestens betreut von Regula und ihrer Helferin. Was will man mehr. Kränze wurden ebenfalls viele geschossen, obwohl der Leiter der Aktion nicht über die benötigten Kranzabzeichen verfügte. Als Senior stört ihn das wenig, er steht über der Sache. Und da liegt wohl das Problem.



Gespannt warten alle auf das Resultat

Denn die Betreuer und mehrere GVer haben sich für eine Weiterführung des Armbrustschiessens geäußert. Ich finde den Anlass erhaltenswert, seit wir sitzen können und nicht mehr knien müssen, macht es wirklich Spass dieses technisch hochwertige Gerät für einen guten Schuss einzusetzen. Viel Fitness braucht es



Gemütliches Absenden

nicht, aber sie hilft. Gefordert ist Ruhe und viel Konzentration. Und insgesamt ist es eben doch eine sportliche Herausforderung, und von solchen haben wir eigentlich in der GVTB nicht allzu viele.

Wie dem auch sei. Lassen wir es reifen. Vielleicht findet sich ja ein Obmann, der den Tell-Event weiterleben lässt.

Eine öffentliche Rangliste gibt es nicht. Und das ist gut so. Denn manchmal ist der vorjährige Sieger plötzlich nur noch in den hinteren Rängen. Und andere versuchen seit Jahren nach vorne kommen zu können. Und was macht eigentlich unser ehemaliger Stammlokalwirt, dem wir in zwei nachfolgenden Restaurants treu geblieben sind mit seinen überzähligen Weinflaschen, die er uns für den Wanderpreis seit dreissig Jahren immer wieder spendet?

TEVYA

Was macht eigentlich.....

Unser neues AHP hat sich einer Aufgabe angenommen, die ich seit Jahren vor mir hergeschoben habe. Ussan hat alle Geburtsdaten der Altherren erforscht und eine entsprechende Liste erstellt. Das Ergebnis ist die Gratulationsliste auf Seite 23. Bei dieser Arbeit hat er auch festgestellt, dass wir zwei Altherren in unseren Reihen haben, die über 100 Jahre alt sind. Er nahm mit ihnen Kontakt auf und hat mit Freude feststellen können wie rüstig und wach diese beiden Urgesteine noch sind. Also wollte er sie besuchen und hat mich zu dieser Fahrt eingeladen.

Wir trafen uns im Al Ponte in Wangen an der Aare, damit wir ein Fahrzeug stehen lassen konnten. Danach ging es durch den Belchentunnell nach Eptingen über einen kleinen Pass, wo ich mir überlegte, dass sich hier wahrscheinlich Füchse und Hasen gute Nacht sagen würden. Und prompt haben wir am Horizont ein Reh beim äsen beobachten können. Dank GPS fanden wir das Seniorenheim, wo Oskar Zimmerli v/o Girl, E 1935 seit kurzem wohnt rasch. Freundlich wurden wir empfangen und mussten nur kurz warten bis uns die Abteilungsleiterin abholte. Oskar Zimmerli v/o Girl sass in einem Stuhl vor seinem Zimmer. Bei der freundlichen Begrüssung klärte er uns gleich über sein beschränktes Sehvermögen und sein schlechtes Gehör auf. Wir setzten uns vor seinem Zimmer an einen grossen Tisch und er begann zu berichten über sein Leben. Alles konnte ich mir nicht merken. Aber als Elektroingenieur mit Diplomjahrgang 1935 hatte er kaum die Chancen, wie man sie heute hat. So hat er auch bei einem Verwandten jahrelang als Hilfe auf einem Bauernhof geholfen und sogar einen neuen Traktor erhalten, weil sein Auftraggeber wegen Gleichgewichtsstörungen nicht mehr selber fahren durfte. Pro Acker hätte er jeweils etwa 4 Tage gebraucht.

Am Tech seien sie zuerst 57 Studenten gewesen. 23 seien danach in die Diplomprüfung gestiegen und 12 hätten das Diplom erhalten. Das waren harte Zeiten! Einige Zeit war er als Berufsmilitär Trompeteninstruktor der berittenen Musik.

Auch als Betriebsleiter bei Atel, mit ~450 Mitarbeitern hat er gewirkt und er weiss auch, dass da mittlerweile über 6000 Mitarbeiter beschäftigt sind. Zu seinen wenigen entfernten Verwandten besteht leider kein enger Kontakt mehr, aber ab und zu besuchen sie ihn scheinbar doch noch. Und er findet auch Helfer, die ihm die AH-Nachrichten vorlesen! Oskar Zimmerli v/o Girl kam am 25. April 1913 zur Welt und hat inzwischen seinen 102. Geburtstag gefeiert. Nach meinem Empfinden fühlt er sich in seinem neuen Heim wohl.

Obwohl uns Girl eigentlich zum Mittagessen einladen wollte, waren wir auf dem Sprung zum nächsten Ü100 und wollten weiter. Nach einer kurzen Mittagsrast im Fressbalken in Wührenlos erreichten wir das Dorf Weinigen, beim Eingang des Gubristtunnells.



Girl mit Besuch

Leo Niggli v/o Pan, geboren am 16. Juli 1914, M 1936 wohnt mit seiner Frau Alice immer noch im eigenen Haus, direkt an den Rebbergen in Weinigen. Da helfen beide immer noch beim Traubenlesen. Das ehemals mittelgrosse Haus haben sie

ausgebaut und mit einer zweiten Wohnung ergänzt, in der jetzt die Familie einer ihrer Töchter lebt. Und das Generationenhaus funktioniert, jedenfalls so wie wir es gesehen und gehört haben. Alle Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen!

Auch Pan hat uns viel aus seinem Leben erzählt. Beruflich hat sein Werdegang in den Flugzeugwerken Thun begonnen. Das gab es damals noch. Danach begann er seine Arbeit bei Telefunken Zürich. Die Firma hat sich dann nach und nach in Albiswerke, Siemens-Albis und zuletzt in Siemens verwandelt. Er blieb bis zu seiner Pensionierung dabei.

Daneben und hauptsächlich danach hat er sich engagiert mit Geschichtsforschung beschäftigt und die Dorfchronik aus Anlass der 700 Jahrfeier von Weinigen verfasst, ein Buch mit 305 Seiten. Eine Zeitspanne über 3500 Jahre von den Hügelgräbern bis in die Neuzeit.



Pan mit Alice an seinem 100. Geburtstag

Die Gemeinde hat ihm als Dank zum 90. Geburtstag eine Strassentafel mit dem Namen: Leo Niggli Steg geschenkt. Das ist eine Treppe, die durchs Quartier an seinem Haus vorbeiführt. Auch sonst hat er sich intensiv mit Geschichtsforschung beschäftigt und über 600 Berichte publiziert.

Seine sonstigen Aktivitäten sind auch bemerkenswert. Er war Gründer und 12 Jahre Präsident der Fachgruppe Betriebstechnik. Schützenmeister der Stadtschützen und hat wahrscheinlich immer noch irgendwelche Beziehungen zum Schiesswesen. An seinem

Haus lehnten bei unserem Besuch immerhin zwei Scheibenapparate wie sie bei Biathlon-Wettbewerben eingesetzt werden. Zudem war er auch noch Präsident der Musikgesellschaft. Und kein Wunder ist es da, dass sein 100. Geburtstag als Dorffest gefeiert wurde.

Nach meiner Ansicht haben Alice und Leo Niggli v/o Pan ihr Altwerden perfekt organisiert. Und dass Pan nach einem gesundheitlichen Problem in letzter Zeit jetzt mit dem Rollator auf seinen etwa einstündigen Spaziergang geht verdient meine Hochachtung für seine positive Einstellung.



Pan und der Redaktor

TEVYA

Irgendwie verrückt

Seit ich in den Neunzigerjahren als AHP wirken durfte, habe ich mich immer wieder gefragt, wer eigentlich alles in der GVTB war. Mich würde das wirklich interessieren. Leider wurden die «Akten» der Aktivitas nie sorgfältig gepflegt, geschweige denn archiviert. Also kann man höchstens auf die Altherren-Verzeichnisse zurückgreifen. Da sind aktive GVer, die nicht in den AH-Verband übergetreten sind, leider selten aufgeführt. Meine Idee (werde ich nun skurril?) mit Hilfe der mir bekannten Altherren-Verzeichnissen immerhin ein «ewiges AH-Verzeichnis» zu erstellen wird vielleicht, jetzt Realität. Ich verfüge über Altherren-Verzeichnisse aus den Jahren 1941 (es geht zurück bis 1899, aber enthält möglicherweise auch nicht alle Altherren), 1957, 1964, 1972, 1982, 1989, 1996, 2002 und 2010. Wenn jemand noch irgend ein anderes Verzeichnis besitzt, bitte ich darum, Original oder Kopie, spielt keine Rolle.

Vermutlich habe ich mir da schon einen komischen Job ausgesucht. Zumindest das Chaos in meiner Schreibstube lässt grüssen. Aber irgendwie ist es mit vielen Erinnerungen an verstorbene Kommilitonen verbunden und Gedanken an ihre Haltung oder ihre Produktionen. Und dann kommen immer wieder Zweifel an

das gedruckte auf. Es tröstet mich, dass nicht nur in den AH-Nachrichten Fehler abgedruckt sind.

Da heisst z.B. einer mit dem Cerevis Mozart im nächsten Verzeichnis Verdi? Einmal heisst ein AH Graf und im nächsten Verzeichnis Graber. Und einer hat das Postfach gewechselt, von 234 ist er ein Geschoss tiefer gezogen nach 133. Und dann stosse ich immer wieder auf Kommilitonen, die in einem früheren Verzeichnis auch schon hätten aufgeführt sein sollen.

Ich kenne wahrscheinlich sehr viele GVer, aber eben nicht alle. Da gibt/gab es zwei Altherren Namens Strub, mit Cerevis Ueli, zwei Altherren Namens Krebs mit Cerevis Falk. Es gab auch zwei Altherren Namens Hertig mit derselben Adresse, aber die Eintrittsjahre haben einen Unterschied von 31 Jahren, oder Gribi Fritz mit 32 Jahren Differenz und auch zwei Brönniman Hans mit gleicher Adresse, aber 29 Jahren Differenz. Ob alles stimmt oder nicht, ich weiss es nicht. Möglicherweise finde ich einige Details noch heraus. Wenn nicht, ist es auch nicht so tragisch.

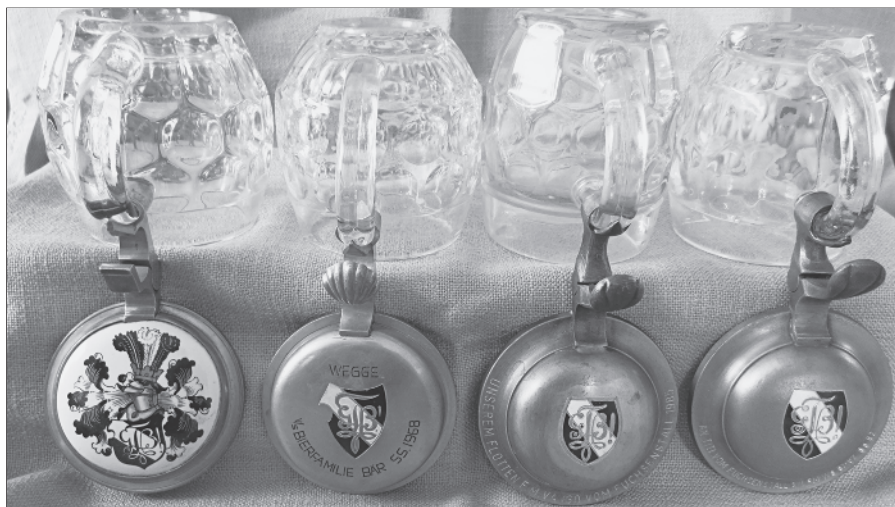
Irgendwie ist diese Unterhaltung nämlich lustiger als Spielen am Computer. Ich werde möglicherweise nochmals über diese Art von Freizeitbeschäftigung berichten. Hier nur noch dies: 1917 ist kaum ein Muslim in den AH-Verband eingetreten. Aber einer hatte das Cerevis Allah!

Inzwischen habe ich versucht meine Liste noch mit Geburts- und Sterbedaten zu ergänzen. Das hat zu weiteren Verwirrungen geführt, weil ich in den alten AH-Nachrichten noch einige eingedruckte Mitgliederverzeichnisse gefunden habe. Dies hat meinen «Mut» etwas abgekühlt und ich habe die Arbeit einige Wochen ruhen lassen. Demnächst möchte ich sie aber weiterführen, denn die Liste umfasst inzwischen mehr als 1'350 Namen und es wäre schade das Ganze unfertig wegzulegen. Sie werden zu gegebener Zeit von mir hören oder lesen.

TEVYA

Fundsachen

Vor einiger Zeit habe ich im Archiv eine grosse Kartonschachtel gefunden mit 8 GVer-Deckelgläsern drin. Auf meine Frage was diese Gläser im Archiv zu suchen hätten, erhielt ich die Antwort, man wolle sie demnächst entsorgen. Als eingefleischtem Bierkrugsammler sträubten sich mir die Haare. Das konnte ich bestimmt nicht zulassen. Ich behändigte alle Deckelgläser und nahm sie nachhause. 5 dieser Deckelgläser konnte ich an die rechtmässigen Besitzer im AH-Verband zurückgeben, welche sich alle über das angekündigte Paket freuten. Zwei Deckelgläser gehörten GVern, welche nicht mehr im AH-Verband sind. Wenn Jemand Interesse an einem solchen Deckelglas hat, oder etwas über den Aufenthalt von TITI und VANGO weiss, soll sich bitte melden. Das achte Deckelglas habe ich in meine Teilsammlung «studentische Trinkgefässe» aufgenommen. Es ist das Deckelglas des aktiven Präsidiums und ein Geschenk der Gesangverbindung Technikum Winterthur. Sollte wider Erwarten die Aktivitas



Vier der beschriebenen Deckelgläser

wieder aufleben, werde ich das Deckelglas bestimmt wieder nach Burgdorf bringen.

Wenn niemand eines der überzähligen Gläser will werde ich sie meinen Sammlerfreunden anbieten.

TEVYA

Generalversammlung des AH-Verbandes des GVTW in Thun

Mein Farbenfreund des Gesangvereins Technikum Winterthur, Fridolin Marti v/o Balu hat für seinen AH-Verband die Aufgabe übernommen, die Generalversammlung mit einem umfangreichen Rahmenprogramm zu organisieren. Da ich viele der Teilnehmer aus früheren Zeiten kenne, hat er neben Tukan und Yeti auch mich eingeladen daran teilzunehmen.

Die Winterthurer halten ihre Generalversammlung jedes Jahr an einem andern Ort ab. In diesem Jahr war wieder einmal Thun an der Reihe. Und das Rahmenprogramm ist umfangreich. So begann der Anlass in diesem Jahr am Samstagnachmittag mit einer Exkursion ins Tropenhaus nach Frutigen, mit anschliessendem Apéro in tropischem Ambiente unter Palmen. Nach der Rückkehr folgte in Thun ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant «ZunftHaus zu Metzger». Gemütliches Beisammensein und Ausklang im Hotel Freienhof.

Am Sonntagmorgen fand dann die Generalversammlung statt, an der wir Burgdorfer-GVer teilnahmen. Die kurze Sitzung verlief nicht viel anders als bei uns. Der GVTW hat noch 166 Mitglieder, davon bezahlen 33 noch offiziell einen Bei-



Der Vorstand mit Sudel, Rock (AHP) und Figaro

trag. Anwesend waren 23 Altherren, bei mindestens ebenso vielen Entschuldigungen. Tukan überbrachte die Grüsse der GVTB und sang als Produktion ein Berner-Chanson.

Da sich das Wetter verbesserte, konnte der Apéro auf der sonnigen Aareterrasse genossen werden. Bei guten Gesprächen und Austausch von alten Erinnerungen warteten wir auf die Rückkehr der holden Damen. Diese hatten während der Versammlung die Möglichkeit in Oberhofen das Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente (MUMM) zu besichtigen. Sie kamen hell begeistert zurück.

Beim Mittagessen konnten dann die Gespräche weitergeführt werden. Speziell fand ich dabei, dass der CM regelmässig einen Kantus vorschlug und gleich auch durchsprachte.



Apéro auf der Aareterrasse

Hier sind wir versammelt



Eine BLS-Komposition, mit Namen Mutz (Cerevis meines Grossjungen) brachte mich dann wieder wohlbehalten nachhause. Herzlichen Dank an Balu für die Einladung und die Organisation.

TEVYA

Unsere Verstorbenen

Christian Heer v/o Fix	H 48	2014
Ernst Kaufmann v/o Schmiss	M 46	5. April 2015
Heinz Aeschbacher v/o Quick	E 52	6. Mai 2015

Adressänderungen

Paul Friedli v/o Merkur, Tertianum Spinxmatte, Walter Schnyderstr. 5,
4500 Solothurn
Adrian Kaufmann v/o Attila, Agriswilstrasse, 3216 Ried b. Kerzers
Daniel Langenegger v/o Yama, Niderhölzli 10, 6026 Rain
Simon Meyer v/o Sam, Steinhafenweg 7 A, 3645 Gwatt
Rolf Nachbar v/o Mizar, Schulstrasse 17, 5415 Nussbaumen
Peter Sieber v/o Ferro, St. Jakob-Strasse 395, 4052 Basel
Peter Siegrist v/o Kok, Gummenacherweg 5, 4539 Rumisberg
Jürg Bartlome v/o Aries, Al Barsha 1, Casablanca 1, Villa 15, P.O. Box 487985,
Dubai United Arab Emirates

Wir gratulieren

Zum 102. Geburtstag Oskar Zimmerli v/o Girl	25. April 2015
Zum 96. Geburtstag Theo Merz v/o Fox	24. April 2015
Zum 94. Geburtstag Hans Riedtmann v/o Storch	27. Mai 2015
Zum 91. Geburtstag Jakob Fritschi v/o Jeep	10. April 2015
Zum 85. Geburtstag Heinz Lanz v/o Strick	5. April 2015
Werner Lüthi v/o Palla	27. April 2015
Zum 80. Geburtstag Wilhelm Kobel v/o Wiko	10. Mai 2015
Zum 75. Geburtstag Fritz Lauper v/o Stuka	21. April 2015

Zum 70. Geburtstag

Hans Jenni v/o Pisa 8. März 2015
Fritz Moser v/o Sirrah 13. Mai 2015
Rolf Nachbur v/o Mizar 1. April 2015
Hans-Peter Wüthrich v/o Ha-Pi 12. April 2015

Zum 65. Geburtstag

Hansueli Feldmann v/o Jöggu 22. April 2015

Zum 60. Geburtstag

Jürg Faerber v/o Tomte 19. Mai 2015

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeit im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

Gseit isch gseit !

Eine wo i der letschte Usgab hät sölle cho: «Was, das chunnt au no!?» Der Tuff am Schlusspurt vom Stamm Basel, wo d'Wirtin gseit het, är müess nid Juufle, es seig bald Wienachte.

«Nei, da hät i no sölle Voltaren näh,» der Baluba am Couleurball, was het gheisse, d Musig schpili jetz en Änglisch Walzer und d'Martine gärn wär ga tanze. Aber i has toll gfunde, dass er wieder einisch isch cho.

«Hauptsach isch, i schla der Limes!» Der Tobaias bim letschte(?) Armbruschtschiesse ds Zollikofe mit em Schtamm Bärn, wo ner nid immer so super preicht het. Är het du sys Zyl emu nid erreicht.

«Nimm doch es Einzuzimmer, de muesch nid so lang warte.» Der Dionysos am glichen Aalass, wo der Wiko bim Dessär het afa muule, me föng ersch afa ässe, wenn alli heige.

Lieber Tevya

es ist kaum zu glauben, dass unser Zusammenarbeit bereits 12 Jahre dauert und dabei 50 Ausgaben der AH-Nachrichten entstanden sind – das ist gewaltig. Ich masse mir in dem Zusammenhang an, den Aufwand für jede einzelne Ausgabe etwas beurteilen zu können den Du treibst, das ist eine Sonderleistung für die ich Dir ganz persönlich danken möchte. Was mich bei jeder Ausgabe immer wieder neu aufstellt neben den guten Ideen, ist die Begeisterung und das Herzblut für die Institution AH-Nachrichten einerseits und den GVTB andererseits. Was weiter nicht unerwähnt bleiben darf, ist der stets korrekte und unkomplizierte Umgang den ich sehr zu schätzen weiss. Ich habe mir erlaubt, in Absprache mit Ussan diese «Kurzwürdigung» unter der Rubrik «Gseit isch gseit» einzufügen und wünsche Dir und Deiner Frau weiterhin viel Kraft, Begeisterung und gute Gesundheit um die weiteren 50 Ausgaben zu stemmen.

Mit Farbegruss Fritz Scheidegger v/o print

AH-Verband

Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhübelweg 9 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grossehöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	bernhard.blaser@besonet.ch

Homepage: www.gvtb.ch

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhübelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 83 51	tobaias@gvtb.ch

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031 839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
	UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9F 636,990.0			
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B			
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Heinz Bernhardt v/o Ortho, Stöckliackerweg 17, 4800 Zofingen		062 752 22 68	hthbernhard@gmail.com
Baden:	Stammlokal vakant Stamm 1. Mittwoch im Monat mit Damen			
	Obm.: Christian Ruetsch v/o Samos, Belchenweg 9B, 5722 Gränichen		062 842 16 79	christian.ruetsch@zik5722.ch
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch, Jeden Dienstag 20.00 Obm.: Hans Schwarz v/o Tuff, Falkensteinstrasse 40, 4053 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	Restaurant Weissenbühl , Seftigenstrasse 47 16, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr	031 371 53 21	061 331 40 01	
Biel:	Obm.: Fritz Gfeller v/o Pflitz, Tannackerstrasse 40, 3073 Gümligen	077 433 45 87	031 951 26 82	pflitz@gvtb.ch
	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	032 381 12 17		
Burgdorf:	Da Gino , Rüttschelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Luzern:	Stammlokal vakant Stamm nach Anfrage beim Obmann Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern		034 422 72 80	gfeller.peter@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzw. 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	041 420 45 55	w.wirz@gmx.ch
Thun:	Restaurant Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun 1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Rössli Dürrenast, Thun Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60	079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch
Zürich:	Restaurant Johanner , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Morgenstr. 27, 8620 Wetzikon	079 224 94 70 044 253 62 00		kontakt@roessli-duerrenast.ch
			044 972 31 77	aeschbach-acon@bluewin.ch
				hansjoerg.steiner@gmx.ch

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnement der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
 Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2015 / 3 – 24. Juli 2015

P.P.

3400 Burgdorf 1
Post CH AG

**Adressänderungen
und Retouren**

Roland Fuchs v/o Ussan
Finkhubelweg 9
3400 Burgdorf

**Auf die neue
Formel CC setzen**

**und bei Energie-
führung voll in
Fahrt kommen.**

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00. www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND

**CABLES &
CHAINS**



AH RÄTUS

KW